

ZURZIBIET

## Corona-Fall in Bad Zurzacher Altersheim: Angestellte positiv getestet - Eingangskontrolle für Besucher

Badener Tagblatt • [12.3.2020](#) um 08:58 Uhr



Der "Pfauen" in Bad Zurzach.

© zVg

---

**Am Mittwochnachmittag ist eine Mitarbeiterin des Zentrums für Pflege und Betreuung Pfauen in Bad Zurzach positiv auf das Corona-Virus getestet worden. Zwei weitere Mitarbeitende weisen Krankheitssymptome aus. Die bereits zuvor**

## **einggerichtete Eingangskontrolle für Besucher bleibt bestehen.**

Ein bestätigter Corona-Fall und zwei ausstehende Testergebnisse: Das ist die aktuelle Lage im "Pfauen" in Bad Zurzach. "Am Nachmittag des 11. März erhielten wir die Nachricht, dass eine Mitarbeiterin positiv auf das Corona-Virus getestet wurde. Bei zwei weiteren Mitarbeitenden mit Krankheitssymptomen liegen uns aktuell noch keine aussagefähigen Informationen vor", schreibt das Zentrum für Pflege und Betreuung Pfauen.

"Als Gesundheitsorganisation sehen wir es als unsere Pflicht an, Sie über das Thema Corona-Virus transparent zu informieren", heisst es in der Mitteilung weiter. Den betroffenen Mitarbeitenden gehe es den Umständen gut, sie seien Zuhause in Quarantäne. Weitere Verdachtsfälle bei Bewohnern und Mitarbeitenden seien aktuell nicht bekannt.

"Unsere Mitarbeitenden sind angehalten, die Informationen und Empfehlungen für Pflegeheime des Bundesamtes für Gesundheit sowie die kantonalen Richtlinien konsequent zu befolgen." Der Schutz der Bewohnenden und Mitarbeitenden stehe für den "Pfauen" weiterhin an oberster Stelle.

Die für Besucher eingerichtete Eingangskontrolle bleibt bestehen. Das Bistro ist weiterhin geschlossen.

Die Türe zum Haupteingang ist geschlossen. Am Empfang wird eine Besucherliste geführt, auf denen die Gäste ihre Personalien notieren müssen. Dabei wird auch Ankunfts- und Abschiedszeit notiert. Die Eingangstür zum Parkhaus ist geschlossen. Für Mitarbeitende ist das Gebäude weiterhin mit dem Badge zugänglich. (az)

## ABONNIEREN

---



GEMEINDE

**Bad Zurzach**

zur Gemeinde →

Finden Sie Ihre Gemeinde

© Copyright 2010 – 2020, Aargauer Zeitung